

An die Finanzverwaltungen der Aktionärsgemeinden der Kewu AG

Münchenbuchsee, 18.12.2019

Kostenvorschüsse 2020, Brief an FV's.docx

KOSTENVORSCHÜSSE 2020 KEWU AG

Sehr geehrte Damen und Herren

In der Beilage erhalten Sie die Tabelle Kostenvorschüsse für das kommende Jahr 2020. Der Verwaltungsrat hat an seiner Sitzung vom 29. November das Budget 2020 und damit auch die Berechnungsbasis der Ihnen unterbreiteten Kostenvorschüsse genehmigt.

Zu dieser Tabelle sind folgende Bemerkungen anzubringen (alle nachfolgend genannten Preise exkl. MwSt.):

1. Die Annahmepreise für **Grünabfälle** bleiben bei **CHF 130.–** pro Tonne unverändert.
2. Der Preis für **brennbare Abfälle** der KEBAG AG bleibt bei **CHF 135.–** pro Tonne inkl. CHF 10.- kantonaler Abfallfonds. Dieser Preis wird Ihnen in gleicher Höhe weiter verrechnet.
3. Als Basis zur Errechnung der Kostenvorschüsse wurden die Lieferungen bis November 2019 angenommen. Bei den Separatsammlungen liegen zurzeit die Zahlen bis September vor. Für jede einzelne Gemeinde wurde versucht, eine individuelle Prognose anhand von Vorjahreszahlen und der aktuellen Veränderungen zu ermitteln. Sowohl bei Grüngut als auch beim brennbaren Kehricht sind die Entwicklungen in den Gemeinden uneinheitlich, was eine Prognose erschwert.
4. Die Schlussrechnung wird das Total der Kostenvorschüsse 2019 spürbar überschreiten. Zwei Ursachen sind dafür verantwortlich:
 - Die Grüngutanlieferungen überstiegen die Prognose von Ende letzten Jahres deutlich. Die angelieferten tieferen als budgetierten Tonnagen an brennbarem Kehricht kompensierten diesen Effekt nur in bescheidenem Ausmass.
 - Erneut sanken die Preise für Sekundärrohstoffe und erholten sich entgegen den Hoffnungen nicht. Beim Papier/Karton muss mittlerweile vielerorts bereits für die Entsorgung bezahlt werden. Für das erste Quartal 2020 werden wir keine Entschädigung mehr zahlen können und hoffen nochmals, dass die Weltmarktpreise bald wieder steigen werden.

Auf der Basis der Anlieferungen bis November 2019 und der Mengen Dezember 2017 sowie Dezember 2018 schätzen wir folgende Differenzzahlungen zu den für 2019 geleisteten Vorschüssen, unter Berücksichtigung des Transportkostenausgleiches und der Mehrwertsteuer, gerechnet *pro Einwohner*:

KEWU AG

Grüngutverwertung, Ökostrom, Deponie

Laufeweg 12 3326 Krauchthal Tel. 031 924 35 35 Fax 031 924 35 36 info@kewu.ch www.kewu.ch

Rückzahlung / Nachzahlung +/- 50 Rap- pen		Biglen, Bolligen, Ittigen, Münchenbuch- see, Urtenen, Vechigen
Nachzahlung ca.	1.00 – 1.50	Zollikofen
Nachzahlung ca.	1.50 – 2.00	Moosseedorf, Stettlen, Worb
Nachzahlung ca.	2.50 – 3.00	Muri, Ostermundigen, Krauchthal

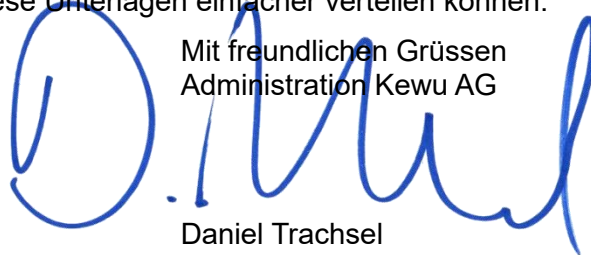
Die effektiven Differenzzahlungen werden in der Schlussrechnung des Jahres 2019 aus-
gewiesen und mit ihr ausgeglichen.

5. Die Finanzverwaltungen werden gebeten, die sie betreffenden Vorschüsse jeweils recht-
zeitig auf **Ende Januar** und **Ende Juli 2020** auf das Konto der KEWU AG bei der Berner
Kantonalbank zu überweisen. Die IBAN-Nummer lautet: CH85 0079 0020 6923 7500 8.

Bitte teilen Sie uns Veränderungen in der Sammel-Logistik und im Gebührensystem Ihrer Ge-
meinde mit, damit wir allfällig dadurch verursachte Mengenveränderungen rechtzeitig in die
Prognosen aufnehmen können.

Benötigen Sie zusätzliche Informationen, rufen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Website
www.kewu.ch. Dort finden Sie unter „Dokumente > für Gemeinden“ unter der Überschrift „Do-
kumente aus dem Unternehmen und dem laufenden Betrieb“ auch diesen Begleitbrief sowie
die Kostenvorschusstabelle, damit Sie diese Unterlagen einfacher verteilen können.

Mit freundlichen Grüßen
Administration Kewu AG



Daniel Trachsel